I.N. 111.034

WIENER STADTBIBLIOTHEK 2

Lesezirkel
HOTTINGEN

Zürich, den 25 Juni 1897
Wasserwerkstr. 42

Hochgeehrter Herr

im Namen der litterarischen Gesellschaft die unter der Bezeichnung „Lesezirkel Hottingen" seit einigen Jahren hier besteht und Mitglieder aus den ersten Kreisen der Stadt hat bin ich so frei, die Anfrage an Sie zu richten, ob und unter welchen Bedingungen Sie vielleicht bereit wären im nächsten Winter an einem unserer litterarischen Abende, deren im Winter vier vor etwa 650 Zuhörern (mehr faßt der Saal nicht) statt finden, eine Vorlesung aus Ihren Dichtungen zu halten. Wir haben mit diesen litterarischen Abenden erst vorigen Winter begonnen, und gleich mit so gutem Erfolg, daß sämtliche Plätze des kleinen Saales der neuen Tonhalle abonniert waren. Wir legen Wert darauf, daß in jeder Serie mindestens einmal ein moderner Schriftsteller nicht nur in seinen Werken sondern wenn möglich auch persönlich zu Worte kommt; und so hatten wir im vorigen Jahre die Freude, Rosegger hier begrüßen zu können. Es wäre für uns nicht minder erfreulich, wenn Sie sich entschließen könnten, uns für diesen Winter

eine Zusage zu geben; zur Verfügung stehen die Termine Anfang Dezember, Ende Januar oder Ende Februar; einer der beiden ersten wäre uns jedoch willkommener als der letzte. Der feste Tag der beibehalten werden muß ist der Montag. Was die anderen Abende anlangt, so wird am 25 Oktober Possart (unter Begleitung von Rich. Strauß) Enoch Arden rezitieren, ausnahmsweise im großen Saale; an diesem Abend wird J. V. Widmann über Brahms sprechen, der vierte wird dem französischen Volkslied gewidmet sein.

In der Hoffnung daß wir keine Fehlbitte thun, zeichnet

Hochachtungsvoll und ergebenst

Prof. H. Blümner

WIENER STADTBIBLIOTHEK ✲ 2 ✲